Gemeinschaftsschule Eppelborn

Schule des Landkreises Neunkirchen

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

Gemeinschaftsschule Eppelborn • 66571 Eppelborn • Hellbergstraße 40 a • Tel.:06881/962127

Eppelborn, 04.09.2023

Fahrplan Berufsorientierung

Liebe Erziehungsberechtigte, liebe Eltern,

die Ferien sind zu Ende und schon startet die praktische Phase der Berufsorientierung in der Klassenstufe 8.
Bereits vor den Ferien hat ihr Kind an der Potenzialanalyse in der HWK und dem darauffolgenden Feedbackgespräch der Diakonie teilgenommen.
In der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr beschäftigen sich die Schüler*innen mit dem Thema Bewerbungen.
Vom **11. bis 22. September** findet die Erkundung verschiedener Berufsfelder an der **HWK** statt. Aufgrund des Tag des Handwerks findet am **Freitag, den 15.09.2023, kein BOP** statt. An diesem Tag ist regulärer Unterricht (8.00 – 13.20 Uhr).
In diesen zwei Wochen fahren die beiden 8er Klassen gemeinsam morgens um kurz nach 8 Uhr mit dem Bus nach Saarbrücken und werden dort mittags gegen 15 Uhr wieder abgeholt. Die Schüler*innen können somit montags – bis donnerstags die Busse/Züge nach der 9. Stunde (16 Uhr) nehmen. Freitags (22.09.2023) muss der Heimweg ab der Schule selbst organisiert werden. Ich bitte dies zu beachten! Achten Sie bitte auch darauf, dass ihr Kind entsprechende Kleidung trägt (festes Schuhwerk, lange Kleidung, die schmutzig werden darf, ggf. Haargummi). Eine Checkliste hängt dem Elternbrief bei!

Im **Januar** findet vom **11. – 25.01.2024** ein **zweiwöchiges Schülerbetriebspraktikum** statt.
Ein **dreiwöchiges Praktikum** findet dann ab der 2. Schulwoche der **Klassenstufe 9** statt **(02.-20.09.2024)**.

Uns ist bewusst, dass im Winter einige Gewerke (Dachdecker, Straßenbau…) oft kein Praktikum anbieten können. Dafür gibt es dann im Spätsommer in Klassenstufe 9 die Gelegenheit dort ein Praktikum zu absolvieren.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die Schüler*innen bei der Praktikumssuche Unterstützung benötigen. Diese erhalten sie zum einen von uns und es wäre zudem gewinnbringend, wenn Sie zu Hause darüber sprechen (Wohin möchte ich? Sind das wirklich MEINE Interessen oder will ich da nur hin, weil xy auch hingeht? etc.). Die Praktika sind eine riesen Chance für die Jugendlichen. Es wäre schade, wenn man zum Beispiel nur irgendwo Praktikum machen möchte, weil es gerade um die Ecke ist, oder weil man den Chef kennt o.ä. Es ist vor allem wichtig, rechtzeitig mit der Praktikumsplatzsuche zu beginnen.

Ich wünsche mir für jede*n Schüler*in, dass er/sie durch den hohen Praxisanteil in unserem Berufsorientierungskonzept viele wertvolle Erfahrungen sammeln kann und entsprechende Einblicke in die Berufswelt erhält.

Mit diesem Elternbrief bekommen die Jugendlichen auch die gesetzlichen Vorgaben für das Schülerbetriebspraktikum. Diese werden auch im Klassenverband besprochen. Sollten weitere Fragen aufkommen, können Sie sich jederzeit an mich wenden (mir.schaefer@schule.saarland oder telefonisch über unser Sekretariat 06881 962127).

Herzliche Grüße

Mira Schäfer, Fachkoordinatorin

Anlagen:

- Checkliste Werkstatttage
- gesetzliche Vorgaben für das Schülerbetriebspraktikum

Schülerinformation: Wichtige Eckdaten zum Schülerbetriebspraktikum

Arbeitszeit

Beschäftigung an höchstens 5 Tagen pro Woche (Montag bis Freitag – Ausnahmen siehe unten)

Kinder (<15 Jahre)	Jugendliche (ab 15 Jahre)
7 Stunden (wöchentlich 35 Stunden)	8 Stunden (wöchentlich 40 Stunden)
Zeit vom Beginn bis zum Ende der Beschäftigung, ohne Ruhepausen	
Ruhepausen: 60 Minuten ab einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden	

Ausnahmen

	Beschäftigung am **Samstag**	Beschäftigung am **Sonntag**	Beschäftigung am **Feiertag**
Ausnahmen	unter anderem in: Krankenanstalten Pflegeheimen Gaststättengewerbe Verkaufsstellen Bäckereien Friseurhandwerk Verkehrswesen Landwirtschaft Reparaturwerkstätten für Kraftfahrzeuge	unter anderem in: Krankenanstalten Pflegeheimen Gaststättengewerbe	unter anderem in: Krankenanstalten Pflegeheimen Gaststättengewerbe
Bedingung	Freistellung an einem anderen Arbeitstag derselben Woche.	Freistellung an einem anderen Arbeitstag derselben Woche. Min. 2 Sonntage müssen beschäftigungsfrei bleiben.	Freistellung an einem anderen Arbeitstag derselben oder der folgenden Woche.

Nachtruhe: 20 Uhr bis 6 Uhr

Ausnahmen für Schüler*innen ab 16 Jahren

bis 22 Uhr	im Gaststätten- und Schaustellergewerbe
bis 23 Uhr	in mehrschichtigen Betrieben
ab 5 Uhr oder bis 21 Uhr	in der Landwirtschaft
ab 5 Uhr	in Bäckereien und Konditoreien

- **im Krankheitsfall sowohl im Betrieb als auch in der Schule krankmelden!**
- Wer gerne in einen Beruf mit Uniform reinschnuppern will, kann sich beim Zoll bewerben. Der Zoll bietet Praktikumsplätze für Schüler*innen an!

Name:_____

Checkliste Werkstatttage 11. -22.09.2023

Bitte folgende Informationen unbedingt beachten!

- Immer mitzuführen sind Kugelschreiber oder Füller, Farbstifte, Lineal, Geodreieck
- Kleiderordnung unbedingt einhalten:
  - lange Hose
  - T-Shirt (keine Tops o.ä.)
  - geschlossene Schuhe
  - diese Kleiderordnung ist sicherheitsrelevant um eventuelle Verletzungen zu vermeiden und um Hygieneregeln einzuhalten → bei nicht Einhalten der Kleiderordnung keine Teilnahme an der BO Maßnahme (siehe Elternbrief der HWK)
- Arbeitsheft (wird am 1. Tag ausgeteilt) täglich dabeihaben und ausfüllen!
- Schüler*innen, die in der 1. Woche krank sind, können leider auch in der zweiten Woche nicht teilnehmen.
- Essen/Getränke können mitgebracht werden. Es besteht auch die Möglichkeit die Cafeteria in der HWK aufzusuchen. Die Pause wird gemeinsam in einem zugeteilten Raum stattfinden.
- Es ist wichtig, morgens pünktlich in der Schule zu sein, weil der Bus nicht warten kann.

Meine Zuteilung:

- **Berufsfeld 11./12.09**	- **Berufsfeld 13./14.09.**	- **Berufsfeld 18./19.09.**	- **Berufsfeld 20.-22.09.**
Raum:	Raum:	Raum:	Raum: